

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Behörde/Eingangsstempel | <h2 style="margin: 0;">EINKOMMENSERKLÄRUNG</h2> <p style="margin: 0;"><b>für den sozialen Wohnungsbau und für die Antragsstellung für eine Wohnberechtigungsbescheinigung</b></p> <p><input type="checkbox"/> als Anlage zum Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für den Bezug einer nach §§ 26 bis 33 und 52 WoFG geförderten Wohnung</p> <p><input type="checkbox"/> als Anlage zum Antrag auf Förderung aus Mitteln des sozialen Wohnungsbaus</p> <p><input type="checkbox"/> als Anlage zum Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für den Bezug einer belegungsgebundenen Wohnung</p> |
| Aktenzeichen            |   |
| Antragsdatum            |   |

Die nachstehenden erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Bescheinigung/Förderung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung sind § 32 Abs. 2 bis 4 WoFG. Eine Verweigerung von Angaben kann zur Ablehnung des Antrages führen.

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

### I. Erklärender/r Antragsteller

(Vor- und Zuname des Antragstellers)

Ehemann

Ehefrau

Anschrift (Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Telefon)

Ich bin  ledig  verheiratet  getrennt lebend  geschieden  verwitwet

Jahr der Eheschließung \*

\*) Angaben zum Jahr der Eheschließung ist nur erforderlich, sofern keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

#### Ehemann

Ich bin  Selbstständiger  Beamter  Angestellter  Arbeiter  Rentner  Pensionär  
 Auszubildender  Student  Sonst. Nichterwerbstätiger  arbeitslos

#### Ehefrau

Ich bin  Selbstständige  Beamtin  Angestellte  Arbeiterin  Rentnerin  Pensionärin  
 Auszubildende  Studentin  Sonst. Nichterwerbstätige  arbeitslos

### II. Zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern

|   | Familienname (ggf. Geburtsname), Vorname | geboren am | Verhältnis zur Antragstellerin/zum Antragsteller, z. B. Schwägerin, Onkel, Pflegekind |
|---|--|------------|---|
| 1 | Antragsteller (Ehemann)                  |            |   |
| 2 | Antragstellerin (Ehefrau)                |            |   |
| 3 |  |            |   |
| 4 |  |            |   |
| 5 |  |            |   |
| 6 |  |            |   |
| 7 |  |            |   |
| 8 |  |            |   |

### III. Angaben zum Jahreseinkommen (EURO) \* nach § 21 WoFG

| Teil I  | Antragsteller | Haushaltsmitglieder |       |       | SUMME |
|---|---------------|---------------------|-------|-------|-------|
|   |               |                     |       |       |       |
| <b>Positive Einkünfte</b> (steuerpflichtige Einnahmen)<br>im Sinne § 2 Abs. 1, 2 und 5a EStG  |               |                     |       |       |       |
| - nichtselbständige Arbeit<br>z.B. Lohn, Gehalt, Gratifikation, Tantieme, Versorgungsbezug, Abfindungen vom AG veranlasst oder gerichtl. ausgesprochen usw.   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Kapitalvermögen<br>z. B. Zinsen, Dividende, Bezüge aus Aktien, GmbH-Anteile usw.  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Vermietung / Verpachtung<br>als Haus- und Grundstückseigentümer auch anteilmäßig  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Wiederkehrende Bezüge im Sinne des § 22 EStG z.B.<br>* Rente (gesetzl. Rentenversicherung, private Versicherung usw.)<br>* Unterhalt (vom Geber als Sonderausgaben angegeben)                                   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - selbständige Arbeit/Gewerbetrieb (Gewinn)<br>* Einkünfte aus gewerbl. Unternehmen   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Land- und Forstwirtschaft (Gewinn)<br>* Einkünfte aus dem Betrieb<br>* Produktionsaufgabenrente u. Ausgleichsgeld   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| <b>zuzüglich nach § 21 Abs. 2 WoFG folgende Einnahmen:</b>  |               |                     |       |       |       |
| - Sonntags-/Feiertags-/Nachtarbeit  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - pauschal besteuert Arbeitslohn<br>Teilzeitbeschäftigung, Beschäftigung nur kurzfristig oder in geringerem Umfang § 40 a EStG  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - steuerfreier Arbeitslohn<br>z.B. versicherungsfrei bzw. gering versicherungspflichtig § 3 Nr. 39 EStG   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - ausländische Einkünfte<br>- Anpassungsgeld (Stilllegungsmaßnahmen)  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Lohnersatzleistungen<br>z.B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld, Krankengeld usw. § 32 b Abs. 1, Nr. 1 EStG  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Abfindungen/Kapitalabfindungen<br>• nach der gesetzl. Rentenversicherung<br>• nach der gesetzl. Unfallversicherung  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Unterhalt/Beihilfen<br>• im Sinne § 22 Nr. 1, Satz 2 EStG/<br>Unterhaltsvorschussgesetz<br>• nach der gesetzl. Unfallversicherung<br>• nach dem Lastenausgleichsgesetz<br>• nach dem Unterhaltssicherungsgesetz | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Erziehungsgeld<br>Tagespflege/Vollzeitpflege  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Pflegegeld<br>(nur, wenn keine Wohn- bzw. Wirtschaftsgemeinschaft vorliegt)   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| <b>ZWISCHENSUMME - EURO -</b>   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |

| Teil I   | Antragsteller | Haushaltsmitglieder |       |       | SUMME |
|--|---------------|---------------------|-------|-------|-------|
|  |               |                     |       |       |       |
| <b>ÜBERTRAG</b><br><b>Zwischensumme - EURO -</b>   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Rente<br>• einkommensabhängig auf Grund einer Dienstzeit z.B. (Wehr- o. Zivildienst)<br>• nach der gesetzl. Unfallversicherung | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Ausbildungsförderung (Zuschuss)<br>z. B. BAföG, BAB  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Graduiertenförderung   | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| - Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt<br>* nach dem BSHG<br>* Asylbewerberleistungsgesetz<br>* BVG                                | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |
| <b>SUMME - EURO -</b>  | _____         | _____               | _____ | _____ | _____ |

\*) Bei der Ermittlung des Jahreseinkommens ist das Einkommen zugrunde zu legen, dass in den zwölf Monaten ab dem Monat der Antragstellung zu erwarten ist.  
Kann die Höhe des zu erwartenden Einkommens nicht ermittelt werden, so ist grundsätzlich das Einkommen der letzten zwölf Monate vor Antragstellung zugrunde zu legen (§ 22 WoFG).

**IV. Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer zu Ihrem Haushalt rechnenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?**

ja  nein

Bei wem und ab wann?

|                                      |              |   |
|--------------------------------------|--------------|---|
| Name, Vorname                        |              | Datum   |
| Grund der Verringerung bzw. Erhöhung |              |   |
| Einnahmeart                          | neuer Betrag | <input type="checkbox"/> laufend monatlich<br><input type="checkbox"/> jährlich |

**V. Werden Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person zur Einkommenssteuer veranlagt?**

ja  nein

**VI. Haben Sie oder ein zum Haushalt rechnendes Familienmitglied in diesem Jahr Vermögenssteuer zu entrichten?**

ja  nein

**VII. Falls Sie allein mit Kindern zusammen wohnen und wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend sind: Erhalten Sie Kindergeld für ein Kind unter 12 Jahren?**

ja  nein

|                 |
|-----------------|
| Name des Kindes |
|-----------------|

### VIII. Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:

| Zugehörigkeit zum Personenkreis  | Name, Vorname            | Name, Vorname |
|--|--------------------------|---------------|
| a) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100   | <input type="checkbox"/> |               |
| b) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des XI. Buches SGB sind | <input type="checkbox"/> |               |
| c) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von unter 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des XI. Buches SGB sind      | <input type="checkbox"/> |               |

### IX. Leisten Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen? (z. B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder)

ja  nein

an ein zum Haushalt rechnendes Familienmitglied, das auswärts untergebracht ist  ja  nein

an einen nicht zum Haushalt rechnenden geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten  ja  nein

an eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person  ja  nein

| Von wem (Name, Vorname) | An wem (Name, Vorname) | Betrag |
|-------------------------|------------------------|--------|
|                         |                        |        |

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage III. aufgeführten Familienmitglieder keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Die erforderlichen Nachweise und Belege sind beigelegt.

|            |   |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift des/der erklärenden Antragstellers |
|------------|---|

|   |
|---|
| Unterschriften aller im Antrag aufgeführten volljährigen Personen |
|---|